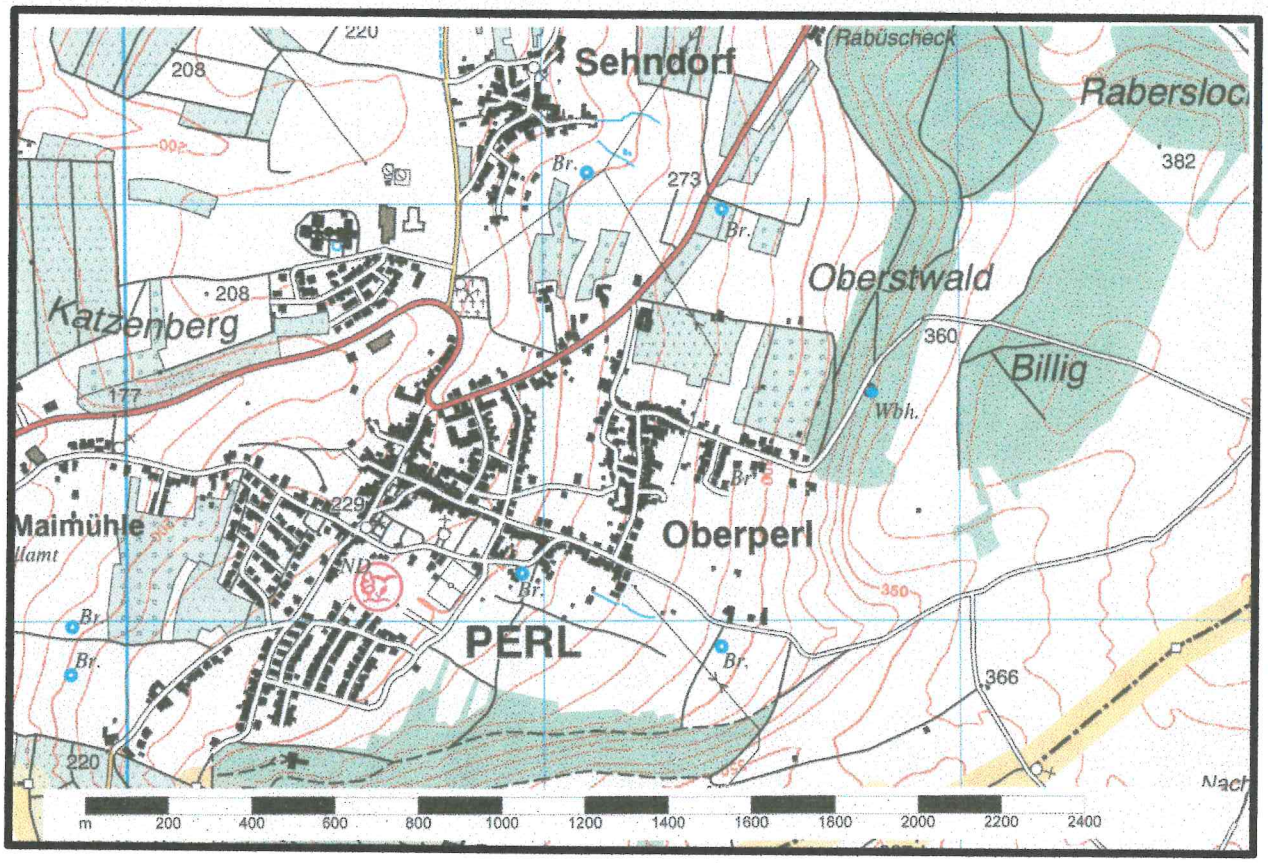
# Plan der Offenlegung

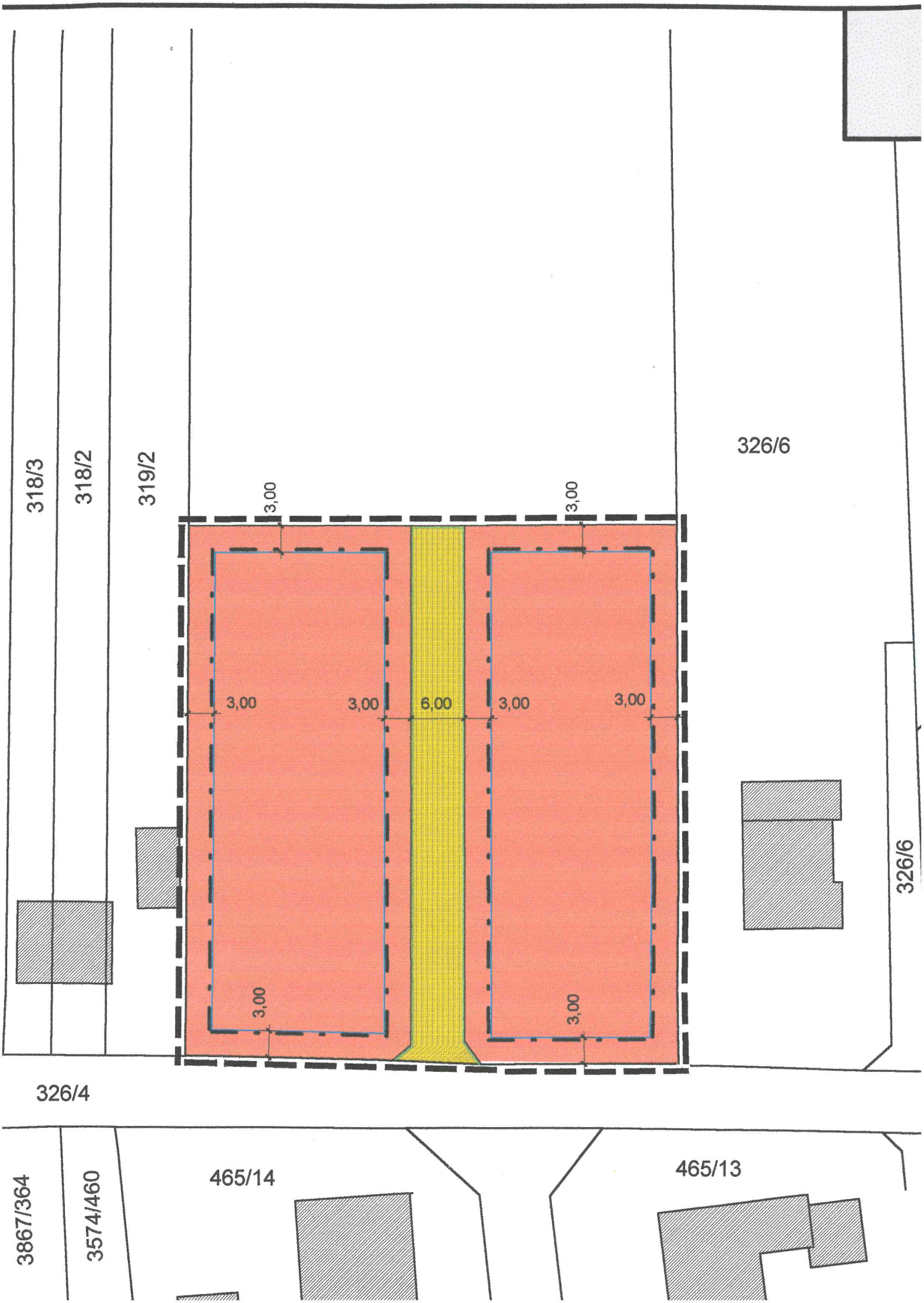
# Innenbereichssatzung

## "Gewännchen/In der Uhrgasse"
## im Ortsteil Oberperl
## der Gemeinde Perl




BEARBEITET IM AUFTRAG DER GEMEINDE PERL

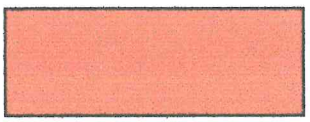

OTMAR MOHR - Architekt AKS
Bahnhofstr. 1
66663 Merzig Tel. 06861/75567


318/3
318/2
319/2
326/6
3,00
3,00
3,00
3,00
6,00
3,00
3,00
3,00
3,00
326/6
326/4
3867/364
3574/460
465/14
465/13

# ZEICHENERKLÄRUNG

NACH BauGB IN VERBINDUNG MIT BAUNVO UND PLANZV 1990

## ART DER BAULICHEN NUTZUNG



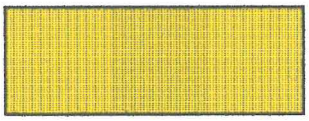
Im Zusammenhang bebauter Ortsteil
( § 34 Abst. 1 BauGB )

## BAUWEISE ; BAULINIE ; BAUGRENZE



Baugrenze
( § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB u. §§ 23 Abs. 3 BauNVO )

## VERKEHRSFLÄCHEN ( § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB )

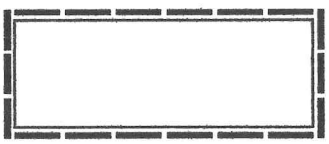


Straßenverkehrsflächen



Straßenbegrenzungslinie

## SONSTIGE PLANZEICHEN



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches dieser Satzung
( § 9 Abs. 7 BauGB )

# TEIL B : TEXTTEIL

**Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**
**in Verbindung mit den Bestimmungen der Baunutzungsverordnung (BauNVO)**

*Zur Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles von Oberperl nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 2 BauGB und § 9 BauGB in Verbindung mit § 93 der Landesbauordnung für das Saarland (LBO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Perl am* ***10. Juli 2003*** *die nachfolgende Satzung beschlossen:*

## § 1
## Gegenstand

*Die in der Planzeichnung dargestellten Grundstücksflächen werden hiermit als im Zusammenhang bebauter Ortsteil festgelegt.*

## § 2
## Räumlicher Geltungsbereich

*Maßgebend für den Geltungsbereich dieser Satzung ist die Darstellung in der Planzeichnung.*

## § 3
## Zulässige bauliche Nutzung - Festsetzungen

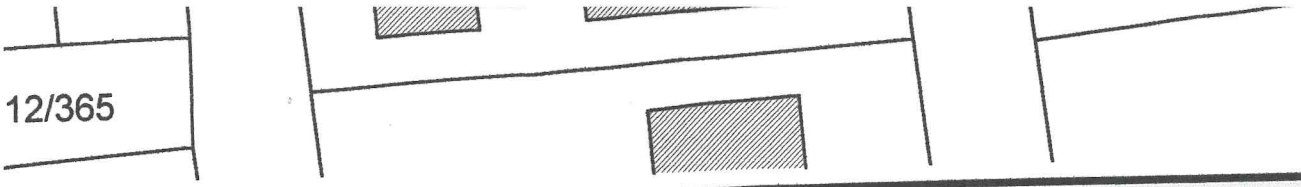
1. *Das Gebiet innerhalb des Geltungsbereiches dieser Satzung wird als "Im Zusammenhang bebauter Ortsteil" gem. § 34 Abs. 1 BauGB festgesetzt; zulässig sind Wohngebäude gem. § 34 Abs. 1 BauGB.*

2. *Die überbaubaren Grundstücksflächen werden durch Baugrenzen gem. § 23 BauNVO festgelegt.*

3. *Festgesetzt wird die Verkehrsfläche gem. § 9 Abs.1 Nr. 11 BauGB.*

## § 4
## Inkrafttreten

*Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).*




# GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen der Innenbereichssatzung gelten folgende Gesetze und Verordnungen:

- das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I, S. 2141, ber. 1998 I, S. 137), zuletzt geändert durch Gesetz zur Reform des Wohnungsbaurechtes vom 13. September 2001 (BGBl. I, S. 2376, 2398),
- die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I, S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. April 1993 (BGBl. I, S. 466, 479),
- die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes – Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I, S. 58),
- die Bauordnung (LBO) für das Saarland vom 27. März 1996 (Amtsbl. 23/1996, S. 477), zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 1413 zur Änderung der Bauordnung für das Saarland vom 08. Juli 1998 (Amtsbl. S. 721),
- das Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Januar 2001 (Amtsbl. S. 530),
- das Gesetz zur Neuregelung des Rechts des Naturschutzes und der Landschaftspflege und zur Anpassung anderer Rechtsvorschriften (BNatSchG Neureg.G) vom 25. März 2002 (BGBl. I, S. 1193),
- das Gesetz über den Schutz der Natur und Pflege der Landschaft (Saarländisches Naturschutzgesetz - SNG) vom 19. März 1993 (Amtsbl. S. 346), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. Februar 1997 (Amtsbl. S. 258),
- das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundesimmissionsschutzgesetz - BimSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 1990 (BGBl. I, S. 880), zuletzt geändert durch 7. Euro-Einführungsgesetz vom 09. September 2001 (BGBl. I, S. 2331, 2334),
- das Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 1996 (BGBl. I, S. 1695), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. September 2001 (BGBl. I, S. 2331, 2334),
- das Saarländische Wassergesetz (SWG) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 03. März 1998 (Amtsbl. S. 306).
- das Saarländische Nachbarrechtsgesetz vom 28. Februar 1973 (Amtsbl. S. 210), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes Nr. 1397 zur Neuordnung der Saarländischen Vermessungs- und Katasterverwaltung vom 16. Oktober 1997 (Amtsbl. S. 1130).
- das Bundesfernstraßengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1994, BGBL IS. 854, zuletzt geändert durch viertes Gesetz zur Änderung des Bundesfernstraßengesetzes (4.FStrÄndG) vom 27.06.1997 (BGBL. IS. 1453).

# VERFAHRENSVERMERKE

- Der Gemeinderat der Gemeinde Perl hat am 27. März 2003 die Aufstellung einer Innenbereichssatzung im vereinfachten Verfahren gem. §13 BauGB für den Bereich "Gewännchen/In der Uhrgasse" im Ortsteil Oberperl gem. § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Der Beschluss diese Satzung aufzustellen, wurde am 03.04.2003 ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs.1 BauGB).

  Perl, den 04.04.2003

  Der Bürgermeister

  ( Hoffmann )

- Der Bauausschuss des Gemeinderates hat am 10.04.2003 den Entwurf gebilligt und die öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfes beschlossen (§ 3 Abs.2 BauGB).

- Der Satzungsentwurf, bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil sowie der Begründung, hat in der Zeit vom 08.05.2003 bis 10.06.2003 einschließlich, im Rathaus in Perl öffentlich ausgelegen (§ 13 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs.2 BauGB).
  Ort und Dauer der Auslegung wurden mit dem Hinweis, das Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich, oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am 30.04.2003 ortsüblich bekannt gemacht (§ 3 Abs.2 BauGB).

- Die Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange wurde parallel zur öffentlichen Auslegung durchgeführt ( § 13 Nr. 3 bauGB ). Die betroffenen Träger öffentlicher Belange wurden über die Auslegung informiert und um Stellungnahme gebeten.

- Während der Auslegung gingen keine Bedenken und Anregungen ein.

- Der Gemeinderat hat am 10. Juli 2003 die Satzung beschlossen (§ 10 Abs.1 BauGB); diese besteht aus der Planzeichnung mit dem Textteil und der Begründung.

  Perl, den 11. Juli 2003

  Der Bürgermeister

  ( Hoffmann )

- Der Satzungsbeschluss wurde gemäß § 10 Abs.3 BauGB am 24. 07. 2003 ortsüblich bekannt gemacht.
  Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung "Gewännchen/In der Uhrgasse", im Ortsteil Oberperl in Kraft (§ 10 Abs.3 BauGB).

  Perl, den 25. Juli 2003

  Gemeinde Perl Kreis Merzig-Wadern -2-

  Der Bürgermeister

  ( Hoffmann )